

20. Mai 2026

Liebe Eltern und liebe Erziehungsberechtigte,

Ihre Kinder verbringen einen großen Teil ihrer Zeit im Lebensraum Schule. Wir möchten, dass unsere Schule ein Ort ist und bleibt, an dem sich alle Schüler*innen, Lehrkräfte, Eltern und alle an der Schulgemeinschaft Beteiligten wohl und sicher fühlen. Dafür braucht es eine Kultur der Grenzachtung, Handlungsleitfäden und gemeinsame Regeln, an denen die Schüler*innen und Lehrkräfte sich orientieren können, damit es nicht zu sexuellen, körperlichen oder physischen Übergriffen kommt.

Deshalb macht sich unsere Schule auf den Weg mit der gesamten Schulgemeinschaft ein Schutzkonzept zu entwickeln.

Die Entwicklung eines Schutzkonzeptes ist ein intensiver Entwicklungsprozess, der für das Klima einer Einrichtung sehr förderlich sein kann. Jede Schule entwickelt individuell ihr Schutzkonzept. Dabei fängt keine Institution bei Null an. Meist kann jede Schule an viele bereits bestehende Strukturen anknüpfen und die vorhandenen Potenziale Ihrer Einrichtung nutzen.

Mit einer Informationsveranstaltung in der Goldberghalle **am 24. Juni um 19 Uhr** möchten wir Sie für das Thema "(Sexualisierte) Gewalt" und die Relevanz eines Schutzkonzeptes sensibilisieren.

Dazu möchte ich Sie alle herzlich einladen!

Corinne Johner